

SURE -Eigenerklärung für forstwirtschaftliche Erzeugerbetriebe

Hiermit erklären wir stellvertretend für die uns mit der Rundholzvermarktung beauftragenden Waldbesitzer, dass das durch uns vermarktete Holz die Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 erfüllt.

Das von uns gelieferte Holz beinhaltet niemals Anteile aus den nachfolgenden Kategorien:

- Illegal geerntetes Holz;
- Holz aus Gebieten, in denen gegen traditionelle und bürgerliche Grundrechte verstoßen wird;
- Holz aus Wäldern, deren besondere Schutzwerte durch die Waldbewirtschaftung gefährdet sind;
- Holz aus der Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen oder nichtforstliche Nutzungen;
- Holz aus Wäldern, die mit gentechnisch veränderten Baumarten bepflanzt sind;
- Holz mit Verletzung einer der ILO Kernkonventionen, wie sie in der ILO Erklärung über grundsätzliche Rechte und Prinzipien bei der Arbeit beschrieben sind.

Das von uns vermarktete Holz stammt ausschließlich aus „Low Risk“ (geringes Risiko) Gebieten im Sinne der Anforderungen gemäß RED II.

Für das gesamte Gewinnungsgebiet der Biomasse liegt eine aktuelle Risikobewertung vor, welche das Risiko, dass die forstwirtschaftliche Biomasse nicht nachhaltig gemäß RED II erzeugt wurde, als niedrig einstuft („low-risk“). Die Risikobewertung bestätigt, dass im Gewinnungsgebiet der Biomasse ein Rechtsrahmen gilt und durchgesetzt wird, der die Legalität von Ernte, Handel und Transport der Biomasse, die Waldregeneration der Erntefläche, den Schutz von ausgewiesenen Schutzgebieten - auch in Feuchtgebieten und auf Torfmoorflächen, den Erhalt der Bodenqualität, den Erhalt der biologischen Vielfalt, die langfristige Produktionskapazität des Waldes sowie einen mindestens ausgeglichenen Kohlenstoffbestand im Gewinnungsgebiet sicherstellt.

Die Biomasse kann auch von Flächen innerhalb von Schutzgebieten (nur Naturschutzgebiete, keine Wasserschutzgebiete) mit erlaubten Bewirtschaftungstätigkeiten stammen. Alle Schutzgebietsauflagen werden eingehalten.


Die Biomasse stammt ausschließlich von Waldflächen, die noch immer den Status Wald besitzen. Sie stammt nicht von Holzplantagen oder Agroforstsystemen, deren Fläche vor dem 1. Januar 2008 natürlicher Wald gemäß SURE-Definition war. Flächen mit natürlichem Wald bleiben erhalten. Sofern nach dem 01.01.2008 zulässige Landnutzungsänderungen vorgenommen wurden, wurden die entsprechenden Flächen bei den Lieferungen explizit ausgenommen, oder die einhergehenden Emissionen im Rahmen eigener THG-Berechnungen berücksichtigt (Standardwerte können nicht verwendet werden).

Die Dokumentation über den Ort des Gewinnungsgebietes der Biomasse (Nachweis mittels Polygonzug oder vergleichbarer Flächennachweise über Flurstücke oder Schläge) liegt bei mir vor und ist jederzeit einsehbar.

Für die Berechnung der Treibhausgasbilanzierung, wo notwendig, soll- soweit vorhanden und zulässig - der Standardwert (Art. 29131 der Richtlinie (EU) 2018/2001) oder der behördlich genehmigte Schätzwert verwendet werden.

Sollte ein Kunde zu der Einschätzung gelangen, dass Herkünfte als „hohes“ oder „unspezifisches“ bzw. „signifikantes“ Risiko eingestuft werden, verpflichtet sich die „Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach Anstalt des öffentlichen Rechts“ dem Kunden alle notwendigen Informationen zukommen zu lassen, um die gesamte Lieferkette bis zum ursprünglichen Waldort aus dem das Rohmaterial stammt zurückverfolgen zu können. Darüber hinaus erklären wir uns damit einverstanden, die gesamte Lieferkette durch eine Zertifizierungsgesellschaft oder dessen Akkreditierungsgesellschaft verifizieren zu lassen. Sofern Vorlieferanten eingesetzt werden, so sind mit diesen gültige Vereinbarungen abzuschließen, sodass auch diese dem Zertifizierer und der Akkreditierungsgesellschaft Zugang zu Informationen verschaffen, welche zur eindeutigen Nachvollziehbarkeit der Lieferkette zurück zum Waldort notwendig sind.

Wir erklären uns ausdrücklich bereit, Zugang zu den Informationen zur Holzherkunft und Holzart zu gewährleisten. Die Holzherkunft und Holzart ist auf den Lieferdokumenten aufgeführt. Bei zertifizierten Liefermengen ist der Zertifizierungsstatus zusätzlich auf den Verkaufsdokumenten vermerkt. Das vermarktete Holz stammt ausschließlich aus Deutschland.



Mathias Geisler (Geschäftsführung)